

Geschichte 274 – Pianistin – Tunesien

Salsa in Hammamet mit Abzocke

Meine Geschichte beginnt im Sommer 2009 in Hammamet. Dort machte ich mit Mann und 3 Kindern Cluburlaub. Mein kleiner Sohn war damals 2 Jahre alt. Ich war sehr müde die ersten Urlaubstage und schlief fast ein bei den abendlichen Animationen, obwohl diese sehr gut waren. So wurden jeden Abend mit den Animatoren in erster Reihe eine Menge Clubtänze aufgeführt. Und eines Abends wurde ich da auf ihn (Animator) aufmerksam, da er so voller Energie und Charisma tanzte, wirklich besser als alle anderen. Ich muss dazu sagen, dass ich mich schon immer für Tanz interessiert habe und sehr gut Talente erkennen kann.

Es war eine helle Freude, ihm zuzusehen, auch bei den Tanznummern der darauffolgenden Abendshows. Vor diesen forderten die Animatoren immer Gäste zum Tanzen auf, Salsa, Bachhata etc. Eines Abends forderte er mich auf, mein Mann meinte, ich solle ruhig gehen. Also tanzten wir miteinander. Ich muss dazu sagen, ich tanze wirklich gerne. Mit ihm tanzen war wirklich wunderbar, obwohl ich noch nie Salsa gelernt hatte, ging es ganz gut. Er forderte mich dann immer wieder auf und ich hatte auch das Gefühl, dass er bei den abendlichen Tanznummern immer mich ansah, als ob er nur für mich tanzte.

Der Urlaub war viel zu schnell zu Ende. Hierzu ist anzumerken, dass mein Mann mir seit 18 Jahren Ehe niemals Komplimente macht und mich eher pausenlos kritisiert wegen Hausarbeit etc., obwohl er nie mithilft und ich mit drei Kindern halbtags arbeite... Insofern tat mir die Anerkennung durch einen so jungen Mann, er sagte damals, er sei 19, sehr gut. Mein Mann war übrigens immer der einzige Mann für mich gewesen.

Wir verabschiedeten uns also und ich fragte ihn, ob er im nächsten Jahr auch in dem Hotel arbeiten würde, wir kämen bestimmt wieder. Er bejahte dies und der Kontakt war zu Ende. Im nächsten Jahr habe ich mich dann natürlich gefreut, dass er tatsächlich noch dort arbeitete. Wir tanzten wieder jeden Abend zusammen, mein Mann tanzt nicht so gerne. Darüber hinaus machte ich noch jeden Nachmittag seinen Step-Aerobic-Kurs mit.

Er machte mir wieder Komplimente, erzählte über seine Ambitionen, bei Tanzcastings mitzumachen etc. Diesmal, ich war mittlerweile durch meine jugendliche Tochter bei Facebook, tauschten wir Facebook und MSN- Adressen, ich gab ihm sogar unsere Adresse und Telefonnummern und lud ihn ein, uns zu besuchen. Er hatte erzählt, er habe sich mit einer Deutschen verlobt und wolle bald in Europa sein. Beim Abschied nach unserem letzten Tanz - wir tanzten an diesem Abend ständig zusammen - säuselte er mir zu, dass ich ihm fehlen würde und schwor auf Arabisch, dass dies stimmen würde.

Nun, ich bin mit einem Araber verheiratet, und solche Schwüre vor Allah, sind extrem bindend für gläubige Moslems. Und, als solcher hatte er sich mehrfach geoutet und mir imponiert, er rauchte nicht (SEHR selten bei Animatoren, trank keinen Alkohol, machte Ramadan...) Nach dem Abschied chatteten wir ein paar Mal über Facebook zuerst nur sporadisch, da er bis Saisonende Ende Oktober 2010 viel arbeiten musste.

Ab November, als ich dann auch noch krankgeschrieben war und mehr Zeit hatte, häufiger. Er sagte, dass ich seine beste Tanzpartnerin gewesen sei, Und die "schöne Frau in seinem Leben", die er unbedingt wiedersehen wolle. Er verabredete sich sogar einmal zu einem Webcam-Chat. Schließlich Ende Dezember 2010 überschritt er die "magische Grenze", indem er mir via Emoticon einen Kuss gab, der laut ihm auf meinen Mund sollte. Seitdem hatte ich das Gefühl, er könne sich wirklich für eine ältere Frau wie mich interessieren, zumal er auf mein Argument mit dem Altersunterschied im Chat gesagt hatte, Alter sei nur eine Zahl. Ich muss auch dazu sagen, dass ich viel jünger aussehe, sehr sportlich und energiegeladen bin, weshalb wir gut zusammengepasst hätten. Außerdem war ich in meiner Ehe nicht mehr glücklich und sah irgendwie eine letzte Chance in dieser Beziehung. Dazu kommt, dass er mir anvertraut hatte, die Ehe mit der Deutschen sei nur wegen der Papiere für ihn wichtig und er liebe diese Frau nicht. Dies hatte er mir sogar auf Arabisch geschworen, die Bedeutung dessen hätte uns beiden klar sein müssen, da mein Mann auch Araber ist. Ich hatte ihm auch erklärt, dass ich in meiner Ehe nicht mehr glücklich sei und nur mit ihm zusammen sein wolle. Auch wusste er, dass ich nur einen Mann gehabt habe und dachte daher, er respektiere mich und meine es ehrlich.

Im März 2011 war er, angeblich wegen eines Tanzcastings in Frankreich, und hätte bei uns vorbeikommen sollen, da es nur 500 km entfernt war. Da bekam ich eines Tages eine SMS, er habe riesige Probleme und flöge umgehend nach Tunesien zurück. Als ich dann natürlich nachfragte, was los sei, sagte er, er habe ein Schreiben der Armee in Tunesien erhalten und müsse seinen Wehrdienst ableisten, wenn er nicht sofort einen Betrag zahle, ihm fehlten jedoch 500 Dinare. Ansonsten sei er dann für ein Jahr weg. Ich sagte, das sei doch nicht möglich, wir sollten uns doch im Urlaub im Sommer in Hammamet endlich sehen, zum ersten Mal nach unseren gegenseitigen "Liebeserklärungen". Ich fragte auch, warum ihm seine Frau nicht helfen könne. Diese habe schon so viel für ihn bezahlt, das könne er nicht mehr akzeptieren. Nachdem er mir hoch und heilig versprochen hatte, alles zurückzuzahlen, überwies ich ihm den Betrag via Western Union. Ab da hatte ich trotzdem instinktiv ein seltsames Gefühl, aber ich hoffte so sehr, dass alles stimmte, ich hatte endlich 7 kg abgenommen, fühlte mich prima und 20 Jahre jünger.

Wir wollten uns dann im Sommerurlaub treffen, da ich jeden Tag eine Joggingstunde einlege und ihn dann hätte treffen können. Er sagte, er sei zu dem Zeitpunkt auch in Hammamet. Wir telefonierten und chatteten dann und er meinte, wir bräuchten eine Ferienwohnung, um uns ungestört treffen zu können, diese sei auch für 700 Dinar für die 3 Wochen des Urlaubes zu haben. Kurzum, ich überwies das Geld, glücklich um diese Möglichkeit.

Zu diesem Zeitpunkt schöpfte mein Mann Misstrauen, weil ich oft am PC saß, wenn er heimkam. Er kontrollierte auch oft mein Handy und löcherte mich mit Fragen. Ich wollte aber nichts sagen, es waren doch nur noch 6 Wochen bis zum Abflug und dann würde sich alles schon klären. Schließlich legte ER noch nach, es müsse eine Kautions von 700 Dinar gezahlt werden für die Wohnung, die bekäme ich aber am Ende des Urlaubes auf jeden Fall zurück. Auch das tat ich und bat ihn, mir nichts mehr zu senden, keine SMS, keine Nachrichten auf Facebook, da mein Mann mittlerweile alles kontrollierte.

Kurz vor Abflug chatteten wir ein letztes Mal, er sagte, seine Frau sei in Hammamet, fliege aber 2 Tage nachdem ich dort sei, ab und ab dann könnten wir uns jeden Tag um die gleiche Zeit sehen. Treffpunkt war abgemacht. Er bat letztmalig, ihm 200 € zu überweisen. Auf meinen Einwand, dann habe ich dort gar kein eigenes Geld, falls irgendetwas eintrifft, meinte er, ich sei ja dann bei ihm und er kümmere sich um mich.

Um es kurz zu machen, er war dann nie am Treffpunkt, wenn ich ihn aus einer Telefonzelle anrief, mein Handy hatte mich mein Mann nicht mitnehmen lassen, versprach er zu kommen, schwor sogar auf Arabisch, sagte, seine Frau sei immer noch da. Als ich dann zurück aus dem Urlaub kam, hatte er mich bereits auf Facebook gelöscht.

Er hat sich dann per SMS noch für "alles" entschuldigt, wollte nur ein Jahr Zeit haben, die schwierige Situation mit seiner Frau zu regeln, die seine Familie ja so nett finde und dann zu mir kommen. Wir wollten dann auf einem Parallelkonto über Facebook chatten, seine Frau würde ihn ja auch kontrollieren, dies hat er dann aber nie eingerichtet und sich nie mehr gemeldet.

Ich hoffe, nie wieder von ihm zu hören. Zufällig erfuhr ich von gemeinsamen Touristenfreunden über Facebook den Namen seiner Frau, sie ist Französin, nicht Deutsche, der Vorname war auch gelogen. Ich weiß jetzt auch, warum er mir nie seine Adresse geben wollte, sein Geburtsdatum ist bestimmt auch gelogen. Als ich noch seine Freundin auf MSN war, sah ich viele weibliche Kontakte. Die sind bestimmt auch alle abgezockt wurden. Ich nehme an, seine Frau weiß von alledem nichts, sie sieht auf den Profifotos nett, jung und glücklich mit ihm aus.

Das Vertrauen meines Mannes versuche ich völlig wieder zugewinnen, immerhin haben wir drei Kinder. Es tut mir leid, aber der Animateur hat mein Ehetief und depressive Lage voll ausgenutzt. Zum Glück ist es nur beim finanziellen Schaden (und seelischen für mich) geblieben, wir haben uns ja nach dem ganzen Chatten und seinen virtuellen Avancen tatsächlich nie gesehen!!! Und also zum Glück ist es nie zum Äußersten gekommen.

Ach ja, im Dezember habe ich wohl doch von ihm gehört, da bekam ich eine Nachricht, ich hätte auf BADOO ein Konto errichtet, da waren alle Fotos von uns zwei drauf, damit wollte er mir wohl schaden, habe ich sofort gelöscht.

Ich hoffe nur, dass er es nicht nochmals versucht, notfalls habe ich Namen und FB-Adresse seiner Frau. Er ist übrigens jetzt auch auf der schwarzen Liste hier.